
MIGROS
Ein M regionaler.
Geschäftsbericht 2014
Genossenschaft Migros Basel



Einzigartig wie die Migros: unsere Schweizer Qualität

So viel Schweizer Qualität aus eigener Schweizer Produktion zum besten Preis bietet nur die Migros. Kein Wunder, sind viele unserer Produkte die beliebtesten bei Gross und Klein.

Macht Freude: der Gewinn von Umsatz und Marktanteilen.

2014 erwirtschaftete die Migros Basel 1,2 Prozent mehr Umsatz als im Vorjahr. Bereinigt man die durchschnittliche Minusteuerung über alle Sparten, liegt der Zuwachs gar bei 1,4 Prozent. Das macht Freude. Genau so wie die Tatsache, dass wir im Wettbewerb in signifikanter Weise Marktanteile gewinnen konnten.
Nach einer guten Dynamik im ersten Semester waren im zweiten Halbjahr zusätzliche Engagements in allen Bereichen nötig. Denn meteorologische Kapriolen zeigten unerfreuliche Auswirkungen bei den Fachmärkten. Zudem flachte die Konsumstimmung ab. Mit Effort und einem guten Endspurt im letzten Quartal erwirtschaftete die Migros Basel erneut einen guten Abschluss und schloss mit einem Gewinn von 23 Millionen Schweizer Franken ab.

Zuwachs in Kerngeschäft Supermarkt

Die Supermärkte waren die Lokomotiven. Alle Frische-Bereiche, vom Obst übers Gemüse bis zu Fleisch und Milch, machten mit den Gourmessen und den Haus- sowie Instorebäckereien zusammen unseren Frische- und Qualitätsanspruch mit allen Sinnen spür- und erlebbar. Speziell natürlich in den neu eröffneten Läden in Oberwil und Porrentruy. Saisonal gute Angebote unserer langjährigen regionalen Produzenten, die Migros-eigenen Produkte sowie die generelle Sortiments- und Aktionsgestaltung stiessen bei der Kundschaft auf positive Nachfrage.
Im Bereich Supermarkt ist ein Umsatzzuwachs von 1,3 Prozent und der Gewinn an Marktanteilen verdientes Resultat unserer intensiven Marktbearbeitung. Speziell in Zeiten, in denen Einkaufstourismus und Minusteuerung zunehmen und Basels Detailhandel aufgrund generell schlechterer Rahmenbedingungen kaum gleich lange Spiesse im Wettbewerb aufzuweisen hat.

Auch Fachmärkte übertreffen Vorjahresumsatz

Die Fachmärkte erzielten im Total ein Umsatzplus von 0,4 Prozent über Vorjahr. Bei Melectronics und im umgebauten Obi war der Zuwachs markant höher. Obwohl in der Elektronik die Nachfrage stieg, fielen die Preise aufgrund neuer Technologien. Bei einer Minusteuerung von rund fünf Prozent resultierte ein Umsatzplus von fast sieben Prozent. Do it + Garden, Micasa und SportXX litten im letzten Jahr unter schlechtem Hauptsaisonwetter. Micasa und SportXX erwirtschafteten dennoch eine reale Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr.
Überhaupt sind unsere Fachmärkte – auch dank den neuen und innovativen Angeboten und Tools im Online- und Cross-Selling-Bereich – gut positioniert.

Migros Basel hat bald modernstes Filialnetz

Nach den wichtigen Eröffnungen in Oberwil und Porrentruy und den Umbauten sowie Revitalisierungen der Filialen Efringerstrasse, Hardstrasse, Gundelitor, Schützenmattstrasse und Ettingen steht der Abschluss einer Grossinvestition in zertifiziertem Minergiestandard bevor. Die neue Filiale in Sissach eröffnet im März 2015. Diese Investitionen führen die Migros Basel schon bald zu ihrem Ziel, das jüngste und somit modernste Filialnetz in der Migros-Gemeinschaft zu haben.
Kundenfreundlich moderne, den heutigen Einkaufsansprüchen und der Nachhaltigkeit gerecht werdende Filialen und Ladenkonzepte sind für uns ein Schlüssel zum Erfolg. Dies gilt für alle Ladenformate. Deshalb werden 2015 auch Standorte wie Juniors Market und Breitenbach sowie zwei weitere Migros Partner-Filialen revitalisiert. 2014 hat die Migros Basel insgesamt 52 Millionen Schweizer Franken aus eigenen Mitteln für sämtliche dieser baulich nachhaltigen Investitionen aufgewendet. 2015 sind nochmals gut 42 Millionen Schweizer Franken dafür veranschlagt.



MIGROS
Genossenschaft Basel

Die Mitglieder von Verwaltung und Geschäftsleitung

Peter Röthlisberger, René Lori, Dr. Heinrich Moser, Stefano Patrignani, Karl-Heinz Nothofer, Thérèse Ritter, Werner Hartmann, Werner Krättli und Urs Meier. (Es fehlen: Dr. Martin Wechsler und Daniel Müller).

Mit Kreativität auf Erfolgskurs: Gastronomie

Unsere Bäckerinnen und Bäcker, Konditorinnen und Konditoren sowie Köchinnen und Köche kreieren und lancieren, was das Kundenherz begehrt. Vom «My Brezel» bis zur Torte, vom leicht bekömmlichen Mittagsmenü bis zum «Weihnachtsgutzi», von neuen Bio-Brotsorten bis zu den Sandwiches und belegten Brötchen, alles wird täglich bei der Migros Basel frisch von Hand zubereitet. Diese Kreativität wurde mit 1,6 Prozent mehr Umsatz honoriert.

Klubschule konnte Rekordumsatz konsolidieren

Die Klubschule hat den Rekordumsatz aus dem Vorjahr, der bei über acht Millionen Schweizer Franken lag, konsolidieren können. Das Angebot an Sprach- und Gestaltungskursen sowie jenes für Unternehmen, die ihre Mitarbeitenden in der Klubschule aus- und weiterbilden lassen, waren treibende Kräfte zu diesem Erfolg.

Fitness und Wohlbefinden liegen im Trend

Die Freizeitanlagen der Migros Basel treffen den Trend der Zeit. Der Kundenzuspruch sowohl im Fitnesspark Heuwaage als auch im Fitnesscenter Frenkendorf ist ungebrochen hoch, stimmen doch Preis und Leistung und es wird laufend in Gerätepark und Infrastruktur investiert. Sobald sich neue Standorte in der Region ergeben, sollen weitere Centerformate der Migros Basel entstehen.

Kulturprozent fördert und unterstützt

Die Kosten für Unterhalt, Hege und Pflege der Naherholungszone «Park im Grünen» in Münchenstein und für Kursangebote der Klubschule werden vom Kulturprozent getragen. Zusätzlich fördert, unterstützt und erhält das Kulturprozent der Migros Basel mit kleineren und grösseren Beiträgen eine Vielzahl an kulturellen, bildenden, sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aktivitäten.

Wertschätzung gegenüber Mitarbeitenden

Der gute Abschluss ist das Verdienst aller Mitarbeitenden. Sie haben die Herausforderungen mit Herzblut und Engagement angenommen und viele Projekte und Aktivitäten erfolgreich umgesetzt. Danke schön, denn damit sind wir für die Zukunft gut aufgestellt.

Und weil spezieller Einsatz auch spezielle Anerkennung verdient, haben alle Mitarbeitenden der Migros Basel – neben der Lohnerhöhungsrunde – eine Geschenkkarte im Wert von 500 Franken erhalten, dies bei einem Vollzeitpensum.

Auch die konsequente Förderung, Aus- und Weiterbildung und Karriereplanung über alle Funktionsstufen hinweg unterstreichen die Werthaltung der Migros Basel gegenüber ihrem Personal. Dazu zählen auch Wohlbefinden und Gesundheit, wofür gezielte Programme angeboten werden.

Was immer auch kommt, gilt es zu meistern

Die Mindestkursaufhebung wird zur absoluten Herausforderung. Schon 2011 waren unsere Rahmenbedingungen schlecht und der Grenztourismus hoch. Wir stellten uns ein und konzentrierten uns auf die eigenen Stärken, investierten weitsichtig und hielten die Kosten im Griff. Das Ergebnis im Jahr 2014 ist bester Beweis, dass wir uns gut behaupten und positionieren konnten.

Während wir die Situation laufend analysieren, führen wir den von uns eingeschlagenen Weg fort und stellen unvermindert unsere Kompetenz und unsere Vorteile ins Zentrum. Diese liegen in der Frische und Qualität unseres Angebots an Schweizer Produkten, im bestmöglichen Preis-Leistungs-Verhältnis, einer noch spürbar stärkeren Nähe zu unseren Kunden und Produkten sowie in den Mehrwerten der Migros wie zum Beispiel in den regionalen Produkten oder der Nachhaltigkeit.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden herzlich für ihre Treue und ihr Vertrauen. Mit viel Engagement und guten Ideen setzen wir alles daran, sie weiterhin zu überzeugen und zu begeistern.

Münchenstein, im März 2015

Werner Krättli	Stefano Patrignani
Präsident der Verwaltung	Geschäftsleiter



**Fleisch am Knochen:
so gereift, eine Delikatesse**

Feinstes «Swiss Dry Aged Beef» ist eine von vielen Neuheiten der Migros Basel, die den Gusto der Kunden trifft. Das ist schön und spornt uns an. Denn Innovation ist unsere Passion.

Alles Wichtige auf einen Blick

Kennzahlen Migros Basel		2014	2013
Nettoumsatz exkl. MWST	+1,2%	CHF 949,6 Mio.	CHF 938,5 Mio.
2014: Realumsatz +1,4% (Minusteuerung Ø –0,2%) Vorjahr: Realumsatz –0,1% (Minusteuerung Ø –0,2%)			
Anteil Food		70,6%	70,2%
Anteil Non-Food		29,4%	29,8%
Anzahl Verkaufsstellen Detailhandel		59	60
Anzahl Detaillisten mit Migros-Produkten		11	10
Anzahl Restaurants		6	7
Personalbestand			
Anzahl Mitarbeitende		3’474	3’450
Anzahl Vollzeitstellen		2’553	2’559
– davon Lernende		147	143
Personalkosten		CHF 182 Mio.	CHF 180 Mio.
Nettoinvestitionen		CHF 52 Mio.	CHF 56 Mio.
Cashflow		CHF 65 Mio.	CHF 64 Mio.
Genossenschafter	+526	168’804	168’278

Erfolgsrechnung 2014

		2014 in TCHF	2013 in TCHF	
Ertrag	**Nettoerlöse**			
	Detailhandel	824’138	818’594	
	Grosshandel	28’640	24’481	
	Gastronomie	63’169	62’327	
	Freizeit/Fitness	8’053	7’523	
	Bildung/Kultur	8’466	8’398	
	Dienstleistungen	17’111	17’134	
	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**949’577**	**938’457**	
Sonst. Erträge	Andere betriebliche Erträge	10’190	11’928	1)
	Total betrieblicher Ertrag	**959’767**	**950’385**	
Aufwand	**Betrieblicher Aufwand**			
	Waren- und Dienstleistungsaufwand	–633’935	–623’865	
	Personalaufwand	–182’129	–180’091	2)
	Mietaufwand	–17’272	–16’254	
	Anlagenunterhalt	–8’978	–9’292	
	Energie- und Verbrauchsmaterial	–16’697	–16’710	
	Werbeaufwand	–7’150	–7’381	
	Verwaltungsaufwand	–5’343	–5’094	
	Übriger betrieblicher Aufwand	–17’813	–13’097	3)
	Abschreibungen und Wertberichtigungen ...	–44’527	–46’098	4)
	Total betrieblicher Aufwand	**–933’844**	**–917’882**	
Ergebnis	**Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)**	**25’923**	**32’503**	
	Finanzergebnis	3’556	–1’437	5)
	Ausserordentliches, einmaliges oder ... Ergebnis	122	156	6)
	Gewinn vor Steuern	**29’601**	**31’222**	
	Direkte Steuern	–6’590	–8’602	
	Gewinn	**23’011**	**22’620**	

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

		2014 in TCHF	2013 in TCHF
1)	**Andere betriebliche Erträge**		
	Aktivierte Eigenleistungen	343	350
	Erträge aus Verkäufen an Personal	364	389
	Dienstleistungen für andere Konzerngesellschaften	2’406	4’599
	Camionnageerträge aus Konzerngesellschaften	3’352	3’472
	Andere betriebliche Erträge	3’725	3’118
	Total	**10’190**	**11’928**
2)	**Personalaufwand**		
	Löhne und Gehälter	–142’601	–141’157
	Sozialversicherungen	–14’496	–16’086
	Personalvorsorgeeinrichtungen	–18’368	–18’316
	Übriger Personalaufwand	–6’664	–4’532
	Total	**–182’129**	**–180’091**
3)	**Übriger betrieblicher Aufwand**		
	Sonstiger Betriebsaufwand	–15’245	–14’458
	Auflösung Rückstellung Expansion Migros Deutschland	–	4’000
	Gebühren und Abgaben	–2’568	–2’639
	Total	**–17’813**	**–13’097**
4)	**Abschreibungen** und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		
	Grundstücke und Bauten	–11’973	–11’853
	Technische Anlagen und Maschinen	–26’519	–28’861
	Übrige Sachanlagen	–4’940	–5’384
	Beteiligungen	–1’095	0
	Total	**–44’527**	**–46’098**
	Aufgrund der Ertragslage wurden Mehrabschreibungen von 7,3 Mio. (Vorjahr 11,2 Mio. CHF) auf Sachanlagen gegenüber den betriebswirtschaftlich erforderlichen Werten vorgenommen.		
5)	**Finanzergebnis**		
	Kapitalzinsertrag	212	351
	Beteiligungsertrag	4’579	60
	Kapitalzinsaufwand	–1’235	–1’848
	Total	**3’556**	**–1’437**
6)	**Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis**		
	Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	124	175
	Verlust aus Veräusserung Anlagevermögen	–2	–19
	Total	**122**	**156**

Bilanz per 31.12. vor Gewinnverteilung

Aktiven	2014 in TCHF	2013 in TCHF	
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	13'724	14'230	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	192	286	
– gegenüber Dritten	2'832	2'889	
Übrige kurzfristige Forderungen			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	8'698	12'244	
– gegenüber Dritten	4'863	4'027	
Warenvorräte	37'692	37'101	
Aktive Rechnungsabgrenzung	311	154	7)
Total Umlaufvermögen	**68'312**	**70'931**	
Anlagevermögen			
Finanzanlagen/Langfristige Forderungen			
– gegenüber Dritten	856	1'093	
Beteiligungen			
– an Unternehmen des Konzerns	7'226	8'321	
Total	**8'082**	**9'414**	
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten	237'623	243'986	
Techn. Anlagen und Maschinen	41'036	33'635	
Übrige Sachanlagen	10'830	10'099	
Anlagen im Bau	18'187	11'504	
Total	**307'676**	**299'224**	
Total Anlagevermögen	**315'758**	**308'638**	
Total Aktiven	**384'070**	**379'569**	

Passiven	2014 in TCHF	2013 in TCHF	
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	319	182	
– gegenüber Dritten	19'725	17'836	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	15'147	–	
– M-Partizipationskonten Mitarbeiter	12'881	13'424	
– gegenüber Dritten übrige	1'083	15'775	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	502	538	
– gegenüber Dritten	24'427	27'992	8)
Passive Rechnungsabgrenzungen	21'862	21'207	9)
Total kurzfristiges Fremdkapital	**95'946**	**96'954**	
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	25'000	40'000	
– gegenüber Dritten	20'587	20'587	10)
Rückstellungen	9'781	12'288	11)
Total langfristiges Fremdkapital	**55'368**	**72'875**	
Total Fremdkapital	**151'314**	**169'829**	
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital	1'688	1'683	
Gesetzliche Gewinnreserve	900	900	
Freiwillige Gewinnreserve	207'000	184'400	
Bilanzgewinn	23'168	22'757	
Total Eigenkapital	**232'756**	**209'740**	
Total Passiven	**384'070**	**379'569**	

		2014 in TCHF	2013 in TCHF
7)	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**		
	Vorausbezahlte Aufwendungen	27	32
	Übrige Abgrenzungen	284	122
	Total	**311**	**154**
8)	**Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten**		
	Personal/Sozialversicherungen	13’090	12’840
	Kapital- und Ertragssteuern	5’037	8’394
	Garantie	500	500
	Übriges	5’800	6’258
	Total	**24’427**	**27’992**
9)	**Passive Rechnungsabgrenzungen**		
	Klubschulerträge	1’786	1’883
	Mieten	657	702
	Cumulus	9’674	9’426
	Übrige Abgrenzungen	9’745	9’196
	Total	**21’862**	**21’207**
10)	**Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten**		
	Bankverbindlichkeiten	20’000	20’000
	Hilfsfonds Genossenschaft Migros Basel	400	400
	Übrige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	187	187
	Total	**20’587**	**20’587**
11)	**Rückstellungen**		
	AHV-Ersatzrente	8’800	11’138
	Rückbauverpflichtungen aus Mietverträgen	448	591
	Übrige langfristige Rückstellungen	533	559
	Total	**9’781**	**12’288**



MIGROS kulturprozent

Bietet laufend viel zu sehen, zu erleben und zu geniessen

Wir wollen möglichst vielen Menschen jeglichen Alters Gutes und Sinnvolles tun. Das ganze Jahr hindurch und in vielfältiger Weise. Stets vergünstigt oder gar kostenlos.

Genossenschaft Migros Basel



LAGEBERICHT 2014 DER GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL

Allgemeiner Geschäftsverlauf
Mit einem **Nettoumsatz** (Nettoerlöse) von 949,6 CHF Mio. realisiert die Genossenschaft Migros Basel (GMBS) im Geschäftsjahr 2014 eine Steigerung um +1,2%, bzw. um CHF +11,1 Mio. zum Vorjahr. Gegenüber dem Vorjahr kann die GMBS auch ihren Marktanteil erhöhen. Diese Zunahmen sind vorwiegend expansionsbedingt. Durch die beiden Expansionsfilialen MM Oberwil und MM Porrentruy erhöht sich die Verkaufsfläche um +877 m^2 auf 100''700 m^2.
Bei einer Negativteuerung von –0,2% ergibt sich eine Steigerung des Realumsatzes um +1.4% (Vorjahr: –0,1%).

Die **Nettomarge** von 315.6 Mio. CHF bzw. 33,2% vom Nettoumsatz kann gegenüber dem Vorjahr um +1,0 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr: 314,6 Mio. CHF, bzw. 33,5%).

Die **Betriebskosten** (unter Einbezug der Erträge) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um +7,6 Mio. CHF auf 289,7 Mio. CHF bzw. 30.5% des Nettoumsatzes. Diese Zunahme ist auf die expansions- und umsatzbedingte Steigerung der Personalkosten, Mieten sowie die im Vorjahr aufgelöste Rückstellung für die «Risiken aus Expansion» von 4 Mio. CHF zurückzuführen.

Das **Unternehmensergebnis** kann gegenüber dem Vorjahr um +0,4 Mio. CHF auf 23 Mio. CHF gesteigert werden. Dies dank einem in der Finanzrechnung enthaltenen Ertrag von 4,5 Mio. CHF aus der Beteiligung an der Migros Deutschland GmbH. Es handelt sich um eine Gewinnausschüttung nach dem Verkauf der Filialen und der Einstellung der Geschäftstätigkeit im Vorjahr.

Finanzielle Lage
Mit den **erarbeiteten Mitteln** (**Cashflow**) von 64,9 Mio. CHF (Vorjahr 63,6 Mio. CHF) können die Nettoinvestitionen von 51,7 Mio. CHF (Vorjahr 55,6 Mio. CHF) finanziert sowie die verzinslichen Finanzschulden um –15,5 Mio. CHF auf 73,5 Mio. CHF abgebaut werden.

Das **Eigenkapital** kann dank dem sehr guten Jahresergebnis 2014 um 23 Mio. CHF auf 232,8 Mio. CHF bzw. 60,6% der Bilanzsumme gesteigert werden (Vorjahr: 209,8 Mio. CHF bzw. 55,3%).

Bestell- und Auftragslage / Forschungs- und Entwicklungstätigkeit Im Detailhandel bestehen keine namhaften Bestellungen und Aufträge, es wird keine Forschung betrieben.

Risikobeurteilung
Die Genossenschaft Migros Basel verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation der Unternehmung informiert. Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben Verwaltung und Geschäftsleitung die für die GMBS wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit sowie finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie. Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 21.Oktober 2014 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Ausblick
Die Genossenschaft Migros Basel ist mit einem Eigenkapital von 60,6% ein kerngesundes Unternehmen. Seit der Eurokrise und der Festlegung des Mindestkurses durch die Nationalbank im Jahr 2011 hat sich die GMBS auf die für eine Grenzgenossenschaft erschwerten Rahmenbedingungen durch den stetig steigenden Einkaufstourismus eingestellt. Dank der Konzentration auf die eigenen Stärken, einer weitsichtigen Investitionspolitik und einem strengen Kostenmanagement konnte sich die GMBS in dieser Zeit gut behaupten, positionieren und Reserven schaffen. Die GMBS geht diesen Weg auch nach Aufhebung des Mindestkurses am 15. Januar 2015 weiter und stellt unvermindert ihre Kompetenz und ihre Vorteile ins Zentrum. Diese liegen in der Frische und Qualität ihres Angebots an Schweizer Produkten, im bestmöglichen Preis-Leistungs-Verhältnis, einer noch stärkeren Kundennähe und in den Mehrwerten der Migros wie zum Beispiel den regionalen Produkten und der Nachhaltigkeit.

	31.12.2014 in TCHF	31.12.2013 in TCHF
Bedeutende Beteiligungen		
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Grundkapital CHF 15’000’000		
Kapitalanteil	10,00%	10,00%
Stimmrechtsanteil	9,09%	9,09%
Migros Deutschland GmbH, D-Lörrach, Grundkapital EUR 10’000’000		
Kapitalanteil	51,20%	51,20%
Stimmrechtsanteil	51,20%	51,20%
Semiba AG, Münchenstein, Grundkapital CHF 100’000		
Kapitalanteil	100,00%	100,00%
Stimmrechtsanteil	100,00%	100,00%
Indirekte Beteiligungen werden in der Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes ausgewiesen.		
Weitere Angaben		
Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten aus Mietverträgen Restlaufzeit >1 Jahr	70’618	45’086
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verw. Aktiven	20’481	73’909
Fristigkeiten der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		
fällig innerhalb 1 bis 5 Jahre	45’000	60’000
fällig nach 5 Jahren	587	587
Personalbestand		
– Vollzeitangestellte	1’681	1’682
– Teilzeitangestellte im Stundenlohn	725	734
– Lernende	147	143
Total Vollzeitstellen (im Jahresdurchschnitt)	2’553	2’559
– Anzahl Mitarbeitende	3’474	3’450
Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	204	197

Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Unternehmen Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten.

Das Unternehmen entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Der Jahresabschluss 2014 ist der erste nach den neuen Rechnungslegungsvorschriften des Obligationenrechtes. Dabei wurde die Gliederung der Vorjahreszahlen freiwillig an die neuen Regelungen angepasst. Bewertungsanpassungen fanden keine statt.

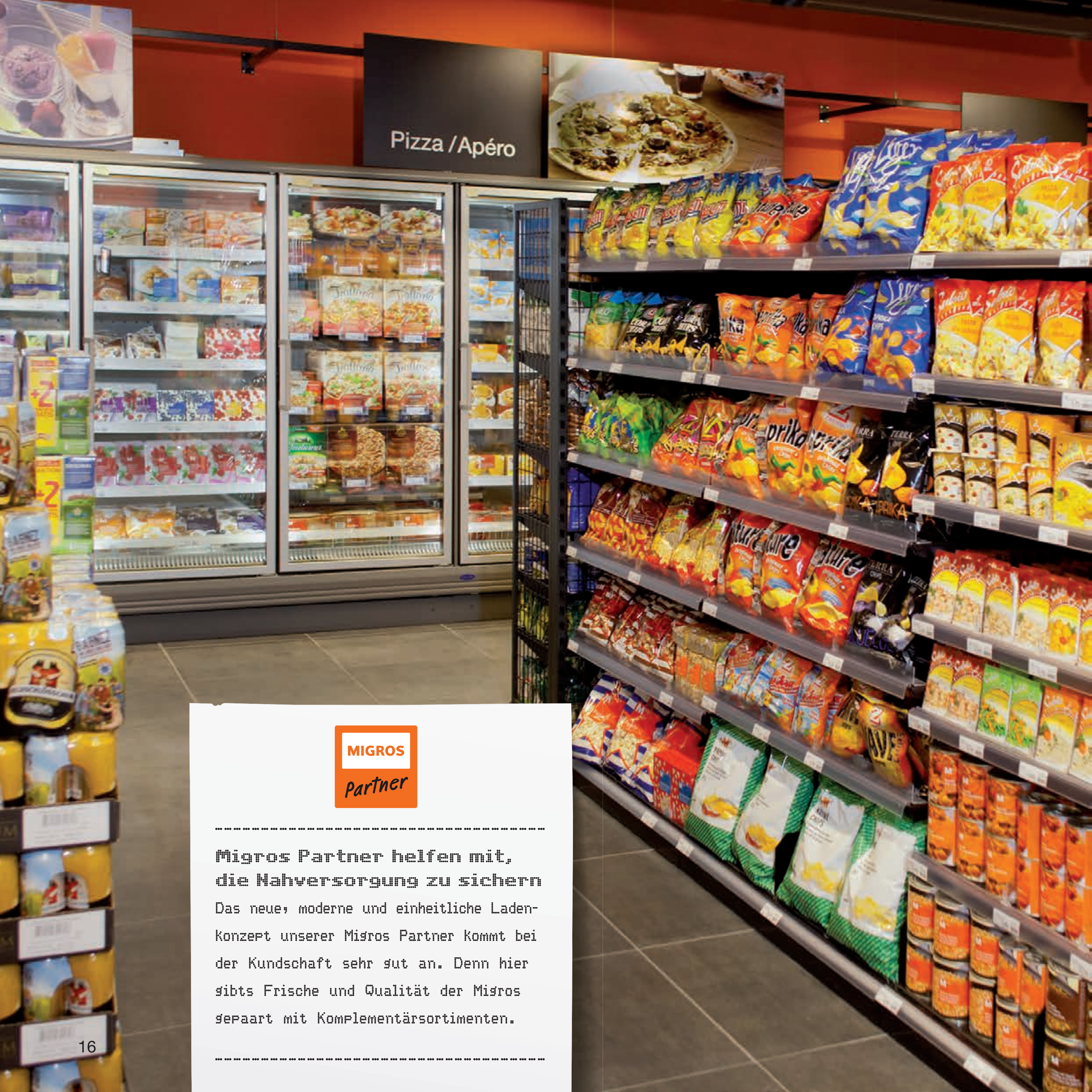
	31.12.2014 in TCHF	31.12.2013 in TCHF
Verwendung des Bilanzgewinns		
Gewinnvortrag	156	136
Gewinn des laufenden Jahres	23’011	22’620
Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**23’168**	**22’756**
Zuweisung an Freiwillige Gewinnreserve	–23’000	–22’600
Vortrag auf die neue Rechnung	**168**	**156**
Aufwendungen des Kulturprozentes		
Kulturelles	299	393
Bildung	2’239	2’206
Soziales	96	94
Freizeit und Sport	1’211	1’295
Wirtschaftspolitik	125	135
Anteilmässige Verwaltungskosten	874	868
Total	**4’844**	**4’991**
0,5% des massgebenden Umsatzes	4’437	4’404

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz
Entsprechende Ausführungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz siehe «Anmerkungen zur Jahresrechnung».

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Am 15. Januar 2015 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) beschlossen, den Euro-Mindestkurs von CHF 1.20 aufzuheben. Dies führte dazu, dass der Wechselkurs zwischenzeitlich unter CHF 1.00 fiel.

Würden sämtliche Euro-denominierten Bilanzpositionen der Genossenschaft Migros Basel per 31.12.2014 zum Kurs von CHF 1.10 statt CHF 1.20 umgerechnet, dann hätte dies keinen wesentlichen Einfluss auf den Gewinn und das Eigenkapital.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.



MIGROS Partner

Migros Partner helfen mit, die Nahversorgung zu sichern

Das neue, moderne und einheitliche Ladenkonzept unserer Migros Partner kommt bei der Kundschaft sehr gut an. Denn hier gibts Frische und Qualität der Migros gepaart mit Komplementärsortimenten.

Geldflussrechnung

	2014 in TCHF	2013 in TCHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn	**23’011**	**22’620**
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	44’527	46’098
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	–124	–175
Verlust aus dem Verkauf von Anlagevermögen	2	19
Veränderung Rückstellungen	–2’507	–4’914
Cashflow	**64’909**	**63’648**
Veränderung kurzfristige Forderungen	151	–631
Veränderung Warenvorräte	–591	470
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	–157	436
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	2’026	409
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	655	791
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**66’993**	**65’123**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
– Sachanlagen	–55’431	–55’883
Desinvestitionen	3’669	260
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–51’762**	**–55’623**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung kurzfristige Forderungen	2’710	–1’645
Veränderung langfristige Forderungen	237	–62
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	–3’601	4’435
Veränderung verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	–88	–15’000
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	–15’000	–
Veränderung Genossenschaftskapital	5	10
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–15’737**	**–12’262**
Veränderung der Flüssigen Mittel (+ Zunahme / – Abnahme)	**–506**	**–2’761**
Liquiditätsnachweis:		
Flüssige Mittel per 1.1.	14’230	16’991
Flüssige Mittel per 31.12.	13’724	14’230
Veränderung der Flüssigen Mittel	**–506**	**–2’761**



Handarbeit ist in der Migros Basel ein Erfolgsfaktor

Unsere Berufsfachleute in Küche, Bäckerei und Konditorei sind zu Recht sehr stolz auf ihr Handwerk. Denn das, was sie von Hand herstellen, wird von der Kundschaft geschätzt, ja gar geliebt.

MITREVA Treuhand und Revision AG

Zulassung: 500346

Buckhauserstrasse 24
8048 Zürich
Telefon 044 405 73 73
Fax 044 405 73 74

An die Gesamtheit der Mitglieder
der Genossenschaft Migros Basel
(Urabstimmung)
Basel

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Basel, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung
Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 6. März 2015

MITREVA Treuhand und Revision AG

Gabriela Federer Wenger
Zugelassene Revisionsexpertin

Patrick Wyss
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

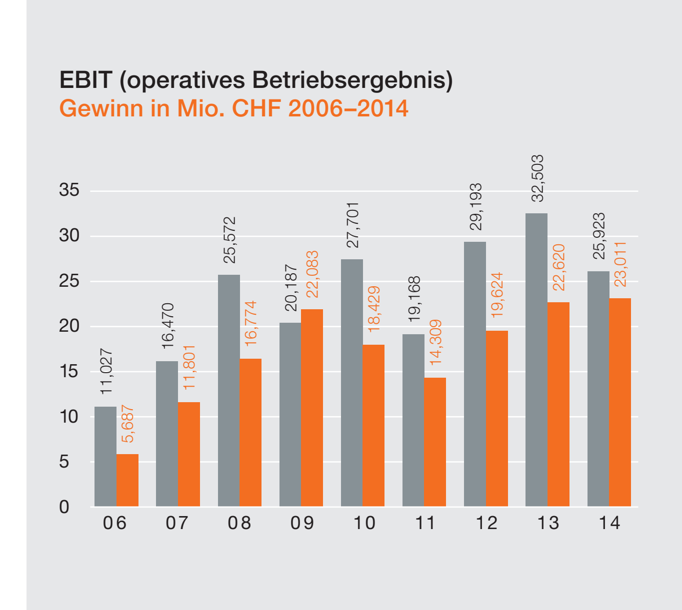
Beilagen
- Jahresrechnung
  (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang)

Kennzahlen

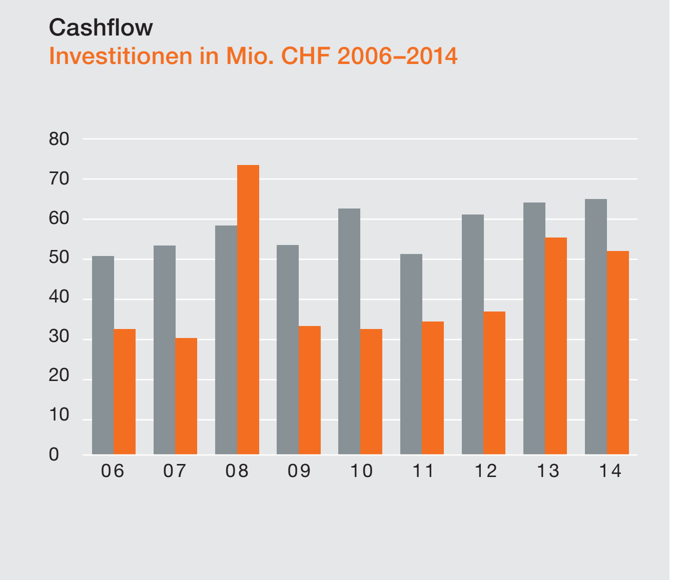
Spartenumsätze Handel und Gastronomie exkl. MWST

	Verkaufsstellen Anzahl am 31.12.		Verkaufsfläche in m² im Jahresdurchschnitt		Umsatz exkl. MWST in Mio. CHF		Veränderung Umsatz	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	in Mio.	in %
Super-/Verbrauchermärkte								
bis 1000 m²	21	22	17'098	18'098	174,0	182,1	–8,1	–4,4
1000–2500 m²	16	17	27'247	29'504	307,6	330,4	–22,9	–6,9
>2500 m²	6	5	21'727	17'819	223,2	187,2	36,0	19,2
Fachmärkte								
SportXX, Obi, Do it + Garden, Micasa, M-Electronics	16	16	29'833	29'546	119,3	118,8	0,5	0,4
Total Detailhandel	**59**	**60**	**95'905**	**94'967**	**824,1**	**818,6**	**5,5**	**0,7**
Grosshandel M-Partner	11	10	-	-	28,6	24,5	4,2	17,0
Total Handel	**70**	**70**	**95'905**	**94'967**	**852,8**	**843,1**	**9,7**	**1,2**
Gastronomie								
M-Restaurants, Gourmessa, Catering-Services, Klubcafé	25	25	4'793	4'857	63,2	62,3	0,8	1,4
Total Detail-/Grosshandel/ Gastronomie	**95**	**95**	**100'700**	**99'823**	**915,9**	**905,4**	**10,5**	**1,2**

EBIT (operatives Betriebsergebnis)
Gewinn in Mio. CHF 2006–2014



Cashflow
Investitionen in Mio. CHF 2006–2014







SUPER- UND VERBRAUCHERMÄRKTE

Kanton Basel-Stadt			Telefon	Filialleitung
M Allschwilerstrasse	Allschwilerstrasse 31	4055 Basel	058 575 86 70	Deiber Thierry
M Bahnhof	Centralbahnstrasse 10	4051 Basel	058 575 84 00	Kontchupe Sebastian
MM Burgfelder	Burgfelderstrasse 11	4055 Basel	058 575 89 00	Haliti Burim
MMM Claramarkt	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 00	Lanz André
MM Drachen	Aeschenvorstadt 24	4051 Basel	058 575 87 50	Butticker Alain
MMM Dreispitz	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 73 00	Brem Alexander
M Efringerstrasse	Efringerstrasse 32	4057 Basel	058 575 86 40	Winter Andreas
M Eglisee	Riehenstrasse 315	4058 Basel	058 575 75 00	Errady Latifa
MM Gundelitor	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 00	Dehler Peter
M Hardstrasse	Hardstrasse 105	4052 Basel	058 575 80 60	Garibovic Jasmin
M Juniors Market	Grenzacherstrasse 62	4058 Basel	058 575 88 40	Beck Sabine
M Märtplatz	Eisengasse 12	4051 Basel	058 575 70 70	Sylvia Vanoni
M Mülhauser	Mülhauserstrasse 74	4056 Basel	058 575 86 30	Kicev Tome
M Neuweiler	Neuweilerplatz 7	4054 Basel	058 575 80 70	Rita Mai
MM Riehen	Rössligasse 8	4125 Riehen	058 575 83 80	Beck Daniel
M Schützenmattstrasse	Schützenmattstrasse 27	4051 Basel	058 575 86 20	Sprauer Claudia
MM Stücki	Hochbergerstrasse 70	4057 Basel	058 575 89 50	Pape Hans-Jürgen

Kanton Basel-Landschaft				
MM Aesch	Hauptstrasse 95	4147 Aesch	058 875 71 50	Neudecker Achim
MM Arlesheim	Postplatz 7	4144 Arlesheim	058 575 89 20	Born Franziska
M Binningen	Hauptstrasse 71	4102 Binningen	058 575 80 50	Mecker Rachel
MM Birsfelden	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	058 575 83 40	Neumann Michael
MM Bubendorf	Grüngenstrasse 1	4416 Bubendorf	058 575 83 60	Räber Beat
MM Ettingen	Therwilerstrasse 9	4107 Ettingen	058 575 86 00	Rösslein Dieter
MM Gartenstadt	Kaspar-Pfeiffer-Strasse 2	4142 Münchenstein	058 575 70 50	Tschan Roland
MM Gelterkinden	Badweg 2	4460 Gelterkinden	058 575 71 00	Bernasconi Martino
MM Gorenmatt	Gorenmattstrasse 17	4102 Binningen	058 575 88 20	Krüger Axel
MM Laufen	Bahnhofstrasse 4	4242 Laufen	058 575 84 50	Hugo Adrian Efrem
MM Liestal	Kasernenstrasse 8	4410 Liestal	058 575 88 00	Mehmetaj Miranda
M Lutzert	Lutzertstrasse 40	4132 Muttenz	058 575 86 90	Strebel Alexius
MM Mischeli	Niederbergstrasse 1	4153 Reinach	058 575 71 70	Wieber Stefan
MM Muttenz	Rothausstrasse 17	4132 Muttenz	058 575 84 30	Stocker René
MMM Oberwil	Mühlemattstrasse 18	4104 Oberwil	058 575 76 00	Dexheimer Daniel
MMM Paradies	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 00	Bischler Alfred
MM Pratteln	Burggartenstrasse 21	4133 Pratteln	058 575 75 40	Schürch Andreas
M Reinach	Herrenweg 11	4153 Reinach	058 575 86 50	Jeger Lucia
MM Schönthal	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 50	Poncioni Silvio
MM Sissach	Hauptstrasse 17	4450 Sissach	058 575 77 00	Tahiraj Luan
M Ziegelei	Baslerstrasse 191	4123 Allschwil	058 575 86 80	Weiss Monika (bis 30.4.15)

Kanton Jura				
MM Delémont	Rue de la Maltière 12	2800 Delémont	058 575 71 20	Maitin Gisèle
MM Porrentruy l'Esplanade	Place des Bennelats 6	2900 Porrentruy	058 575 76 50	Clerc Martin

Kanton Bern				
MM Moutier	Rue de l’Ecluse 1	2740 Moutier	058 575 80 80	Amrein Nicolas

Kanton Solothurn				
MM Breitenbach	Laufenstrasse 4	4226 Breitenbach	058 575 84 70	Friedrich Wolfgang
M Dornach	Wollmattweg 7	4143 Dornach	058 575 83 30	Van Quoc Doan

FACHMÄRKTE

Fachmärkte Do it + Garden				
Delémont Do it + Garden	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 30	Lachat Pascal
Schönthal Do it + Garden	Hammerstrasse 5	4414 Füllinsdorf	058 575 75 20	Flückiger Roger
Sternenhof Do it + Garden	Sternenhofstrasse 10	4153 Reinach	058 575 83 00	Doyon Bruno

Fachmärkte Melectronics				
Claramarkt Melectronics	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 62	Schlegel Pascal
Delémont Melectronics	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 17	Ornista Giuseppe
Dreispitz Melectronics	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 30	Freyburger Fabrice
Paradies Melectronics	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 14	Werthle Dominique
Schönthal Melectronics	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 78	Hörning Marie-Francine

Fachmärkte Micasa				
Delémont Micasa	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 25	Siegrist Jean-Yves
Dreispitz Micasa	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 55	Simet Luc

Filialverzeichnis der Migros Basel Stand März 2015

Fachmärkte SportXX			Telefon	Filialleitung
Claramarkt SportXX	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 65	Bloser Stefan
Delémont SportXX	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 21	Froidevaux Maurice
Dreispitz SportXX	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 75	Rueb Norman
Paradies SportXX	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 29	Fernezir Sandra
Schönthal SportXX	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 50	Schneider Petra
Fachmärkte OBI				
Dreispitz OBI	Reinacherstrasse 29	4053 Basel	058 575 82 00	Nötzold Ralf
Autocenter				
Paradies AC	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 28	Bischler Alfred

GASTRONOMIE

Restaurant			Telefon	Leitung
Claraplatz Migros Restaurant	Untere Rebgasse 8	4058 Basel	058 575 51 07	Oberson Jean-Charles
Delémont Migros Restaurant	Rue de la Maltière 12	2800 Delémont	058 575 71 37	Rabaux Didier
Dreispitz Migros Restaurant	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 85	Leuenberger Yves
Paradies Migros Restaurant	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 24	Pecovnik Mirko
Schönthal Migros Restaurant	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 89	Lambert Julien
Stücki Migros Restaurant	Hochbergerstrasse 70	4057 Basel	058 575 89 60	Béhé Patrick
Gourmessa				
Arlesheim Gourmessa	Postplatz 7	4144 Arlesheim	058 575 89 34	Schwarzentrub Maria
Bahnhof Gourmessa	Centralbahnstrasse 10	4051 Basel	058 575 84 12	Bouysson Yves
Birsfelden Gourmessa	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	058 575 83 50	Brasser Andrea
Burgfelder Gourmessa	Burgfelderstrasse 11	4055 Basel	058 575 89 14	Hupfer Sybille
Claramarkt Gourmessa	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 10	Woszczyk Marc
Delémont Gourmessa	Rue de la Maltière 12	2800 Delémont	058 575 71 37	Rabaux Didier
Drachen Gourmessa	Aeschenvorstadt 24	4051 Basel	058 575 87 72	Krause Harry
Dreispitz Gourmessa	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 90	Rösslein Monika
Gundelitor Gourmessa	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 21	Matuzovic Andja
Laufen Gourmessa	Bahnhofstrasse 4	4242 Laufen	058 575 84 62	Zysset Vera
Oberwil Gourmessa	Mühlemattstrasse 18	4104 Oberwil	058 575 76 24	Pavlovic Anita
Paradies Gourmessa	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 20	Glatt Claudia
Pratteln Gourmessa	Burggartenstrasse 21	4133 Pratteln	058 575 75 51	Walter Marie Therese
Reinach Gourmessa	Herrenweg 11	4153 Reinach	058 575 86 62	Meyer Nadia
Riehen Gourmessa	Rössligasse 8	4125 Riehen	058 575 83 95	Jackermeier Gerd
Schönthal Gourmessa	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 84	Gür Haluk
Park im Grünen				
Restaurant Seegarten	Rainstrasse 6	4142 Münchenstein	058 575 80 00	Labuhn Benjamin
Catering-Services	Ruchfeldstrasse 15	4142 Münchenstein	058 575 57 50	Schneberger Eric

DIVERSE

Migros Partner				
Migros Partner Birsigstrasse	Birsigstrasse 103	4054 Basel	061 281 17 60	Iljazoski Dritart
Migros Partner Gehrenacker	Gehrenackerstrasse 7	4133 Pratteln	061 821 56 45	Türhan Devrim
Migros Partner Grenzacher	Grenzacherweg 81	4125 Riehen	061 641 06 11	Mujagic Adnan
Migros Partner Inselstrasse	Inselstrasse 63	4057 Basel	061 631 15 02	Krasiniqi Mentor
Migros Partner Lachenstrasse	Lachenstrasse 1	4056 Basel	061 322 55 88	Polat Onur
Migros Partner Lehenmatt	Lehenmattstrasse 260	4052 Basel	061 377 87 00	Atici Kader
Migros Partner Lindenplatz	Lindenplatz 1	4123 Allschwil	061 481 77 50	Atici Mehmet
Migros Partner Wanderstrasse	Wanderstrasse 121	4054 Basel	061 302 31 35	Oezer Volkan
Migros Partner Wasgenring	Blotzheimerstrasse 61	4055 Basel	058 575 87 92	GWA* / Lutz Roger
Migros Partner Zollweiden	Baselstrasse 71	4142 Münchenstein	058 575 71 90	Alaj Qamil
Migros Partner Zürcherstrasse	Zürcherstrasse 160	4052 Basel	061 311 53 00	GAW* /Weiss Monika (ab 1.5.15)

* Gesellschaft für Arbeiten und Wohnen

Klubschule und Freizeitanlagen Migros				
Gundelitor Basel	Jurastrasse 4	4053 Basel	058 575 87 00	Schumacher Susanne
Fitnesspark Heuwaage	Steinentorberg 8	4051 Basel	058 575 81 50	Gerber Daniel
Fitnesscenter Frenkendorf	Niederschönthalstrasse 2	4402 Frenkendorf	058 575 89 47	Michl Oliver
Migros Ticketvorverkauf				
MMM Claramarkt, Infoschalter	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 22	Schraner Doris
M Parc Dreispitz, Kundendienst	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 46	Hammel Christoph
MMM Paradies, Kundendienst	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 03	Schweitzer Peggy
MM Schönthal, Kundendienst	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 53	Vogt Brigitte

Alle Angaben zu den Filialen werden laufend aktualisiert und sind abrufbar unter www.migrosbasel.ch

Organisation Stand März 2015

VERWALTUNG

Präsident
Krättli Werner

Vizepräsident
Wechsler Martin, Dr.*

Mitglieder
Hartmann Werner
Moser Heinrich, Dr.*
Nothofer Karl-Heinz**
Ritter Thérèse

* Mitglied Audit-Ausschuss
** Personalvertreter

GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsleiter
Mitglied Verwaltung MGB
Patrignani Stefano

Finanzen / Administration / Informatik
Stellvertreter des Geschäftsleiters
Meier Urs

Bau / Expansion / Logistik
Röthlisberger Peter

Marketing / Verkauf
Lori René

Personelles / Ausbildung
Müller Daniel

Freizeitanlagen
Gerber Daniel

Klubschule
Schumacher Susanne

Unternehmenskommunikation / Kulturprozent / Sponsoring
Wullschleger Dieter F.

REVISIONSSTELLE

Mitreva Treuhand und Revision AG, Zürich

GENOSSENSCHAFTSRAT

Amtsperiode 2012–2016

Brenner Andreas, Präsident*
Guth Monika, Dr., Vizepräsidentin*

Mitglieder Wahlkreis 1
(Kanton Basel-Stadt)
Baumgartner Martin
Brenner Andreas*
Canali Theres****
Frey Denise
Gasparini Gaby**
Gerig Lucas
Graf Christiane */**/***
Guth Monika, Dr.*
Haller Christophe
Heuss Robert, Dr.**
Jäger Claudia****
Koch Guido, Dr.
Mohler Michel
Stalder Nicole
Vergeat Dagmar***
Vogt Jakob**

Wahlkreis 2
(Kanton Basel-Landschaft)
Bohny Edith
Büchenbacher Christian
Castelberg Carmen***
Chatelain Marie-Theres
Graf Regina***
Gysin Dora***
Hayoz Martina*
Jeker Monika
Kalt Lydia
Lardon Michel****
Meier Ursula**
Müller Regula
Münch Mariella
Recher Regula**
Rumpel Barbara
Scherrer Patricia***
Schibli Astrid
Sennhauser Esther
Simon Esther
Steinger Pia
Taupp Jutta
Thalmann Beate
Thürkauf Barbara
Villinger Virginie****
Werdenberg Rudolf*
Wipf Silvia***

Wahlkreis 3
(übrige Gebiete)
Fringeli Bettina
Frund Pierre
Fuchs Beatrice**
Fuhrler Brigitte
Haunschild Winfried*
Hunziker Jolanda
Jakobi Herta***
Käppeli Maya*
Klein Herta
Krebs Jacqueline
Marti Marlise
Meier Claudia
Milani Dominique****
Riedo Maurice
Saner Irène
Stocker Gilbert****

* Mitglied des Büros
** Mitglied der Kommission für soziale und kulturelle Aktionen
*** Mitglied des Kundenforums
**** Personalvertreter

Delegierte in den MGB
Chatelain Marie-Theres
Frund Pierre
Fuchs Beatrice
Gerig Lucas
Haunschild Winfried
Jeker Monika
Meier Ursula
Taupp Jutta
Vergeat Dagmar



Regionale Frische ist bei der Migros Basel Programm

Seit Jahrzehnten schon arbeiten wir mit den Produzenten der Region. Gemeinsam begeistern wir die Kundschaft mit bester Qualität zum besten Preis. Und manchmal machen wir Unmögliches möglich.

MIGROS

Genossenschaft Migros Basel
Unternehmenskommunikation
Ruchfeldstrasse 15, Münchenstein
Postfach 3643, CH-4002 Basel
Tel. +41 58 575 56 65 / Fax +41 58 575 56 68
medien@migrosbasel.ch / migrosbasel.ch